

Willi Everding

Wie ist es tot zu sein?

Tod und Trauer in der
pädagogischen Arbeit mit Kindern

HERDER

J)

FREIBURG

BASEL

WIE4?»

lasdss-Lehrer-Bibüothak

Fürstentums Liechtenstein

Vaduz

Vt.O&r

Inhaltsverzeichnis

Warum dieses Buch geschrieben wurde.	7
Der Tod in unserem Leben.	n
1. Persönliche Erfahrungen.	12
2. Kinder erleben Sterben und Tod.	19
3. Kinder und die mediale „Todesflut“.	22
4. Der verdrängte Tod.	24
Medizinische und kulturelle Aspekte.	29
1. Sterben und Tod in medizinischer Sicht.	30
2. Vom Tod zur Bestattung.	34
3. Sterben, Tod und Trauer im Christentum.	38
4. Sterben, Tod und Trauer im Islam.	40
5. Sterben, Tod und Trauer im Judentum.	44
Sterben, Tod und Trauer im Leben von Kindern und Eltern - und wie wir damit umgehen.	53
1. Wenn Kinder trauern.	55
2. Kinder und Beerdigung.	61
3. Nach dem Tod eines Geschwisterkindes.	64
4. Mit Kindern Sterben und Tod erleben.	67
5. Wenn ein Kind tot geboren wird.	74
6. Menschen trauern verschieden, Väter anders als Mütter.	78
7. Umgang mit Schuldgefühlen.	80
8. Bildmeditation „Angst“.	84
Modelle für die pädagogische Praxis.	87
1. Der Vater eines Kindes ist gestorben (Kindergartengruppe).	92
2. November-Aktivität (KiTa).	93
3. Bausteine für eine Projektreihe (Ganztagsbetreuung / Hort).	96

4. Hilfreiche Trauerrituale . . . . .	.104
5. Das Thema Sterben und Tod in der Arbeit mit behinderten Kindern . . . . .	.108
6. Gestaltung eines Trauerraums (KiTa).	in
7. Elternarbeit . . . . .	.113
- Information der Eltern über die Arbeit mit den Kindern . . . . .	.114
- Einladung zu einem Elternabend . . . . .	.116
- Elternabend . . . . .	.118
- Einladung zu einer Elterngesprächsreihe . . . . .	.119
- Elterngesprächsreihe über drei Abende . . . . .	.120
8. Ein Todesfall tritt ein - was kann ich tun? . . . . .	.122
 Nachwort: Mit Kindern Trauerarbeit leisten. . . . .	.124
 Anhänge. . . . .	.129
1. Kommentierte Medienhinweise . . . . .	.129
- Sachbücher . . . . .	.129
- Bilderbücher . . . . .	.135
- Kinderbücher (5-12 Jahre) . . . . .	.138
- Diaserien und Video . . . . .	.141
- Internetseiten . . . . .	.141
2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Buches. . . . .	.143.-